Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Nexa Dienstleistungs GmbH & Co. KG für den Vertrieb von Software („Software Schmiede“)

AGB als PDF herunterladen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der Nexa Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Lindenstraße 28, 59348 Lüdinghausen (nachfolgend „Anbieterin“) und ihren Kunden über den Erwerb von Softwarelizenzen, den Download von Software sowie die Nutzung von Software im Abonnement (im Browser oder als App).

(2) Kunden sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

(3) Gegenüber Unternehmern gelten diese AGB ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

(4) Die Software wird ausschließlich von der Anbieterin selbst entwickelt (Eigenproduktion).

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Software auf der Website, im Apple App Store oder im Google Play Store ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung.

(2) Durch Klick auf den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ bzw. „Kostenpflichtig abonnieren“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Vor Absenden kann der Kunde seine Eingaben jederzeit prüfen und korrigieren.

(3) Die Anbieterin bestätigt den Eingang der Bestellung unverzüglich per E-Mail. Der Vertrag kommt mit dieser Bestätigung oder mit Bereitstellung der Software zustande, je nachdem, was zuerst erfolgt.

(4) Der Vertragstext wird gespeichert und dem Kunden mit der Bestellbestätigung einschließlich dieser AGB in Textform übermittelt. Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Käufe über App Store und Google Play

(1) Erwirbt der Kunde eine App oder ein In-App-Abonnement über den Apple App Store oder den Google Play Store, richten sich Zahlung, Abrechnung, Verwaltung und Kündigung des Abonnements sowie Erstattungen nach den Bedingungen des jeweiligen Store-Betreibers. Kündigung und Erstattung erfolgen in diesen Fällen über das Konto des Kunden beim jeweiligen Store.

(2) Für die Nutzung der Software gelten ergänzend diese AGB, insbesondere § 6 (Nutzungsrechte). Apple Inc. und Google LLC sind nicht Vertragspartei der Nutzungslizenz und nicht für Wartung, Support oder Mängel der Software verantwortlich; Ansprechpartnerin hierfür ist allein die Anbieterin.

§ 4 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise. Gegenüber Verbrauchern sind alle Preise Endpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegenüber Unternehmern verstehen sich die Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit nicht anders angegeben.

(2) Die verfügbaren Zahlungsarten werden im Bestellprozess angezeigt. Einmalkäufe sind mit Vertragsschluss fällig. Abonnemententgelte sind jeweils zu Beginn des Abrechnungszeitraums im Voraus fällig.

(3) Gerät ein Unternehmer in Zahlungsverzug, ist die Anbieterin berechtigt, den Zugang zur Software nach vorheriger Ankündigung in Textform bis zum Zahlungsausgleich zu sperren.

§ 5 Bereitstellung

(1) Kauf-Software wird dem Kunden unverzüglich nach Vertragsschluss per Download-Link und/oder Lizenzschlüssel bereitgestellt.

(2) Abonnierte Software (im Browser oder als App) wird dem Kunden ab Vertragsschluss über ein Kundenkonto zugänglich gemacht.

(3) Die Anbieterin gewährleistet für browserbasierte Software eine Verfügbarkeit von 98 % im Jahresmittel. Ausgenommen sind angekündigte Wartungsfenster sowie Störungen, die die Anbieterin nicht zu vertreten hat.

(4) Die technischen Mindestanforderungen (Betriebssystem, Browser, Geräte) sind in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben.

§ 6 Nutzungsrechte

(1) Bei Einmalkauf erhält der Kunde ein einfaches, zeitlich unbegrenztes Recht, die Software im vereinbarten Umfang (Anzahl Nutzer bzw. Geräte laut Produktbeschreibung) bestimmungsgemäß zu nutzen.

(2) Beim Abonnement erhält der Kunde ein einfaches, auf die Vertragslaufzeit beschränktes, nicht übertragbares Nutzungsrecht im vereinbarten Umfang.

(3) Der Kunde darf die Software nicht vermieten, unterlizenzieren, dekompilieren, verändern oder Schutzmechanismen umgehen, soweit dies nicht nach §§ 69d, 69e UrhG zwingend erlaubt ist. Urheber- und Markenvermerke dürfen nicht entfernt werden.

(4) Eine dauerhaft erworbene Lizenz (Absatz 1) darf der Kunde an Dritte weitergeben, wenn er die eigene Nutzung vollständig aufgibt, alle eigenen Kopien löscht und der Erwerber diese Nutzungsbedingungen anerkennt. Die Weitergabe ist der Anbieterin in Textform mitzuteilen.

(5) Alle Rechte an der Software verbleiben bei der Anbieterin.

§ 7 Abonnements – Laufzeit und Kündigung

(1) Laufzeit und Abrechnungszeitraum (monatlich oder jährlich) ergeben sich aus dem gewählten Angebot.

(2) Verbraucher: Ist eine Mindestlaufzeit vereinbart, beträgt sie höchstens 24 Monate. Nach Ablauf verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und ist dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Verträge ohne Mindestlaufzeit sind jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar.

(3) Unternehmer: Der Vertrag verlängert sich jeweils um den vereinbarten Abrechnungszeitraum, wenn er nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende des jeweiligen Zeitraums gekündigt wird.

(4) Die Kündigung ist in Textform (z. B. E-Mail an support@die-softwareschmie.de) oder über die Schaltfläche „Verträge hier kündigen“ auf der Website möglich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(5) Preisänderungen für laufende Abonnements kündigt die Anbieterin mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform an. Gegenüber Verbrauchern wird eine Preiserhöhung nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung wirksam; ohne Zustimmung läuft der Vertrag zu den

bisherigen Bedingungen bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Kündigungsmöglichkeit weiter. Unternehmer können bis zum Wirksamwerden der Preiserhöhung außerordentlich kündigen.

§ 8 Aktualisierungen

(1) Gegenüber Verbrauchern stellt die Anbieterin die für den Erhalt der Vertragsmäßigkeit erforderlichen Aktualisierungen einschließlich Sicherheitsupdates nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 327f BGB) bereit und informiert über sie.

(2) Die Anbieterin darf die Software weiterentwickeln und verändern, soweit dies aus triftigem Grund erfolgt (z. B. Anpassung an neue technische Umgebungen, Sicherheit, Rechtslage), dem Kunden keine zusätzlichen Kosten entstehen und der Kunde klar und verständlich informiert wird. Beeinträchtigt eine Änderung den Zugang oder die Nutzbarkeit nicht nur unerheblich, kann der Verbraucher den Vertrag nach Maßgabe des § 327r BGB innerhalb von 30 Tagen unentgeltlich beenden.

§ 9 Gewährleistung

(1) Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Mängelrechte, insbesondere §§ 327 ff. BGB.

(2) Gegenüber Unternehmern gilt: Die Anbieterin leistet zunächst nach eigener Wahl Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels, Bereitstellung einer mangelfreien Version oder zumutbare Umgehungslösung. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr ab Bereitstellung. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche nach § 10 sowie bei Vorsatz oder Arglist.

(3) Mängel sind möglichst genau beschrieben an support@die-softwareschmie.de zu melden.

§ 10 Haftung

(1) Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer übernommenen Garantie.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(4) Für den Verlust von Daten haftet die Anbieterin nur in dem Umfang, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Kunden entstanden wäre. Dies gilt nicht, soweit die Datenhaltung im Abonnement Leistung der Anbieterin ist.

(5) Diese Beschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin.

§ 11 Pflichten des Kunden

Der Kunde hält seine Zugangsdaten geheim, schützt sie vor dem Zugriff Dritter und informiert die Anbieterin unverzüglich bei Verdacht auf Missbrauch. Er nutzt die Software nicht rechtswidrig und nicht in einer Weise, die ihre Funktionsfähigkeit beeinträchtigt.

§ 12 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach der Datenschutzerklärung der Anbieterin, abrufbar unter die-softwareschmie.de/datenschutz. Soweit die Anbieterin im Rahmen eines Abonnements personenbezogene Daten im Auftrag eines Unternehmers verarbeitet, schließen die Parteien einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO.

§ 13 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Widerrufsbelehrung zu. Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Nexa Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Lindenstraße 28, 59348 Lüdinghausen, E-Mail: support@die-softwareschmie.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können den Widerruf auch über die Widerrufsfunktion auf unserer Website erklären (Schaltfläche „Vertrag widerrufen“). Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen (Abonnement) während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Bei Verträgen über die Bereitstellung von digitalen Inhalten, die sich nicht auf einem körperlichen Datenträger befinden (z. B. Software-Download), erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn wir mit der Vertragserfüllung begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren, und wir Ihnen eine Bestätigung des Vertrags auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt haben.

Bei Verträgen über Dienstleistungen (Abonnement) erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

```
An: Nexa Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Lindenstraße 28, 59348
Lüdinghausen, E-Mail: support@die-softwareschmie.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*)
abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die
Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)/die Bereitstellung der
folgenden digitalen Inhalte (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf
Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.
```

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 14 Streitbeilegung

Die Anbieterin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz entzogen wird, den zwingende Bestimmungen des Staates gewähren, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz der Anbieterin (Lüdinghausen).

(3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Stand: September 2026